

01
2016

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder,

noch ist das Jahr jung und die neuen Ziele sind klar vor Augen. Wir wünschen Ihnen allen viel Kraft, eine gewisse Beharrlichkeit und das nötige Augenmaß bei der Umsetzung Ihrer Ideen für 2016.

Der Vorstand des Versorgungsnetzes wird zu Jahresbeginn zügig mit der Stadt Oldenburg das Gespräch suchen: Wir möchten ein leistungsfähiges Netzwerk zum Thema Pflege unter Beteiligung des Pflegestützpunktes und verschiedenen Oldenburger Einrichtungen aus den Bereichen Pflege und Medizin knüpfen.

Aufmerksam blicken wir auf das aktuelle Vorhaben der großen Koalition unter Gesundheitsminister Gröhe, aus drei Berufsausbildungen in der Pflege eine zu machen. Sollte der Gesetzesentwurf, dessen konkrete Inhalte noch zu erarbeiten sind, die Instanzen passieren, würden Pflegeschulen von 2018 an nur noch zu allgemeinen Pflegefachfrauen und -männern ausbilden. Wie sich hierdurch wohl die Bildungslandschaft in unserer Region verändern wird? Wir werden Position beziehen und unsere Haltung darstellen.

Seien Sie also gespannt auf die Veränderungen, die 2016 und in den nächsten Jahren auf uns zukommen. Auf jeden Fall freuen wir uns auf unser gemeinsames Wirken und unsere Zusammenkünfte. Gelegenheiten gibt es viele, etwa am 6. April im Rahmen des Pflegeforums zum Thema Patientensicherheit oder schon am 13. März zum Aktionstag „Demenz und Bewegung“.

Auf ein Neues!

Ihre Rita Wick

Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Wichtig zu wissen

Ein-STEP: Silberstreif am Horizont

Das Einführen des Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation ist eine der größten bundespolitischen Aktionen zur Verschlankung der Dokumentation. Nach seiner erfolgreichen modellhaften Erprobung in den Jahren 2013/2014 erfolgte die Bestä-

tigung, dass das Modell mit bestehenden Gesetzen, Verträgen und Qualitätsprüfungsinhalten vereinbar ist.

Durch eigens qualifizierte Multiplikatoren und -innen wird das Modell bundesweit seit Januar 2015 in die Fläche getragen. Bislang ist es in gut einem Viertel aller Pflegeeinrichtungen implementiert. Um anforderungsgerechte Prüfungen zu garantieren, wurden auch die Mitarbeitenden der Prüfinstanzen MdK, PVK und Heimaufsichten entsprechend geschult.

Mit dem Wegfall von Einzelleistungsnachweisen für Routinetätigkeiten in der stationären Grundpflege, dem Straffen der strukturierten Informationssammlung (SIS), dem Verkürzen des Pflegeprozesses von sechs auf vier Schritte sowie dem Entfallen von regelhaften Risikoeinschätzungen hat es eine Fülle von vielversprechenden Neuerungen gegeben. Details lesen Sie bitte [HIER](#).

Birgit Voß

Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Aktuelles vor Ort

TADEA - Tag der ambulanten Kinderhospizarbeit

Bereits zum 5. Mal organisiert der Ambulante Kinderhospizdienst Oldenburg (Stiftung Evangelischer Hospizdienst) die Fachtagung TADEA. Die Veranstaltung, die allen privat wie beruflich Involvierten offensteht, findet am Samstag, den 20. Februar von 9:00 bis 16:30 Uhr im Kulturzentrum PFL statt.

Vormittags liegt der Schwerpunkt bei Kindern, nachmittags bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Angeboten werden Vorträge, Workshops, eine Lesung sowie ein Markt der Möglichkeiten. So können sich die Besucherinnen und Besucher einerseits über die vielen Facetten der Begleitung und Unterstützung informieren, andererseits besteht die Gelegenheit zum Austausch.



Um Anmeldung an der Veranstaltung, deren Teilnahme kostenlos ist, wird gebeten. Den Programmflyer mit näheren Informationen finden Sie [HIER](#).

Regine Harms
Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e.V.



Caren Battermann



Maria Padeken

ausgerichtet. Das Konzept basiert auf Ressourcenorientierung, Biografiearbeit und reflektorischem Handeln aller Mitarbeiter. In den Wohnküchenbereichen finden gemeinschaftliche Aktivitäten statt, Rückzugspunkte stehen in den Wohnbereichen sowie in den eigenen Zimmern zur Verfügung. In der im Stadtteil Kreyenbrück gelegenen Einrichtung leben 38 Menschen mit Demenz.

Mehr über das Versorgungsnetz-Mitglied können Sie [HIER](#) lesen.

Caren Battermann & Maria Padeken
Cura Häuslicher Pflegedienst Oldenburg /
Cura Seniorenzentrum Mittagsweg



Termine

- 15. Februar, 18:00–19:00 Uhr, Infoveranstaltung Gelenkverschleiß, Pius-Hospital Oldenburg**
- 20. Februar, 9:00–17:30 Uhr, Tag der Ambulanten Kinderhospizarbeit, Kulturzentrum PFL**
- 20. Februar, 11:00–15:00 Uhr, Tag der offenen Tür Radiologie, Klinikum Oldenburg**
- 8. März, ab 19:30 Uhr, Benefizkonzert für Hospiz St. Peter, Oldenburgisches Staatstheater**
- 13. März 15:00–17:30 Uhr, Aktionstag Demenz und Bewegung, DemenzNetz, Klinikum Oldenburg**
- 6. April, 14:30–17:30 Uhr, PflegeForum „Patientensicherheit“, Frau Prof. Manser, Klinikum Oldenburg**

[Mehr lesen](#)

Mitglieder stellen sich vor

Cura in Oldenburg



Sowohl bei Krankheit als auch im Alter zu Hause sicher leben – das ermöglicht der Cura Häusliche Pflegedienst Oldenburg. Das engagierte Mitglied im Versorgungsnetz Gesundheit

hält mit ambulanter Pflege, Unterstützung im Haushalt, Begleitung im Alltag, einem Hausnotrufdienst sowie mit der spezialisierten palliativen Versorgung (SAPV) für schwer kranke Menschen ein breitgefächertes Leistungsangebot vor. Der Pflegedienst bietet zudem Kurse für Angehörige sowie Einzel- und Gruppenbetreuung für Menschen mit Demenz an.

Seit Juli 2015 sichert der Cura Häusliche Pflegedienst Oldenburg eine 24-Stunden-Betreuung in der Demenz-Wohngemeinschaft im Trommelweg. Bis zu neun Menschen leben hier in Oldenburgs Stadtteil Ohmstede wie in einer Großfamilie weitestgehend selbstbestimmt zusammen. Jeder kann sich in vertraute Tätigkeiten des Tagesablaufs einbringen, zwei Pflegekräfte und eine Betreuungskraft stehen den WG-Bewohnern hierfür tagsüber zur Seite.

Auch das Cura Seniorenzentrum Oldenburg Mittagsweg ist auf die Begleitung von Menschen mit Demenz



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Rita Wick (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2698, Fax 0441 403-3360
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de